

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Rathenow](#)  
Straße [Berliner Str. 15](#)  
PLZ, Ort [14712 Rathenow](#)  
Telefon [+49 3385596342](#) Fax [+49 33855966342](#)  
E-Mail [vergabestelle@stadt-rathenow.de](mailto:vergabestelle@stadt-rathenow.de) Internet <https://www.rathenow.de/>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
Vergabenummer [080/2024](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
[in Textform](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXVHYY8Y1XSX4FRJ](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Stadion Schwedendamm](#)  
[Schwedendamm 8](#)  
[14712 Rathenow](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Errichtung bzw Erweiterung eines Ballfangzauns.](#)  
Umfang der Leistung: [Die Stadt Rathenow beabsichtigt gemäß Leistungsverzeichnis u.a. einen etwa 100m langen Stabmattenzaun mit Obernetz zwischen dem 2.Rasen- und dem Kunstrasenplatz des Schwedendamms in 14712 Rathenow liefern und errichten zu lassen.](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2024
- weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"  
(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8Y1XSX4FRJ/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 21.05.2024  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 21.05.2024 um 14:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 20.06.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8Y1XSX4FRJ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien**                    **Niedrigster Preis**
- s) **Eröffnungstermin**                    **am 21.05.2024 um 14:00 Uhr**  
**Ort**    **Stadt Rathenow, Berliner Straße 15, 14712 Rathenow**
- Personen, die bei der  
Eröffnung anwesend sein  
dürfen                                        **Bitte reichen Sie die beabsichtigten Angebote elektronisch über  
den Vergabemarktplatz Brandenburg oder auf postalischem Weg  
rechtzeitig zum Angebotsstermin ein. Nach Angebotsöffnung wird das  
Submissionsergebnis allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Damit erübrigt sich die persönliche Teilnahme von Bietern am genannten  
Submissionstermin.**
- t) **geforderte Sicherheiten**            **Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafen für Verzug bei Überschreitung  
der Ausführungsfristen für jeden Werktag 0,2 % der Auftragssumme (netto)  
zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 % der Auftragssumme  
(netto) begrenzt. Die Sicherheit und Mengelansprüche beträgt 3% der  
Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme.  
(siehe dazu 214\_Besondere Vertragsbedingungen)**
- u) **Wesentliche  
Finanzierungs- und  
Zahlungsbedingungen  
und/oder Hinweise  
auf die maßgeblichen  
Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind**                        **Zahlung (§ 16 VOB/B)  
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die  
Frist für die Schusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nummer 1 VOB/B und den  
Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60  
Tage (siehe dazu 214\_Besondere Vertragsbedingungen).  
Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die  
Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).**
- v) **Rechtsform der /  
Anforderung an  
Bietergemeinschaften**                **Gesamtschuldnerisch haftend.**

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

**Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8Y1XSX4FRJ/documents>) oder  
Vergabestelle, siehe a)**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

## Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

## Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurz- oder Langfassung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; ausgefüllte GAEB-Datei.
- FB 4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über Ausschlussgründe
- FB 5.3 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB 5.4 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen der Nachunternehmer nach Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB\_124\_Eignung zur Eignung VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. Formblatt\_124\_Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt\_124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt\_124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- FB\_213\_Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefüllt und mit Unterschrift bei schriftlichem Angebot. Bei elektronischen Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- FB\_233\_Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

## Sonstige Unterlagen

- Produktdatenblätter

## Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von min. 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren mit Auftraggeber, Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bescheinigung der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Des zuständigen Versicherungsträgers (max. 12 Monate alt) mit Angabe der Lohnsummen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung SOKA Bau (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Sozialkasse, dessen der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgte Beitragszahlung - SOKA-Bau-Bescheinigung (nicht älter als 6 Monate).
- Versicherungsbestätigung Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Eignung ist mittels Eigenerklärung zur Eignung\_FB\_124 nachzuweisen.

Der Bieter muss die Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister, eine Gewerbebeanmeldung oder eine Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer nachweisen.

- Ggf. Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (sofern zutreffend)

Präqualifizierte Unternehmen können mit Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen sind, ihre Eignung nachweisen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen

Auf Anforderung der Vergabestelle

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt (max.12 Monate alt)

zur wirtschaftlichen  
und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 12 Monate alt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (max. 12 Monate alt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommenssteuergesetz (max. 12 Monate alt)
- Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre (sh. FB\_124\_Eigenerklärung zur Eignung)
- Ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (sofern zutreffend)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen tariflichen Sozialkasse z.B. SOKA-Bau, sofern das Unternehmen beitragspflichtig ist (max. 12 Monate alt)

Angaben und Formalitäten,  
die erforderlich sind, um die  
Einhaltung der Auflagen zur  
technischen und beruflichen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

- Auf Anforderung der Vergabestelle
- 3 Bescheinigungen der Referenzgeber über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis
  - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Sonstige Bedingungen

Eigenerklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz. Entsprechende Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei und sind mit dem Angebot unterschrieben wieder abzugeben.

Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:  
Im Internet der Stadt Rathenow unter der Rubrik "Datenschutz" finden Sie allgemeine Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Rathenow gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).  
Ergänzende Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person im Rahmen von Ausschreibungen und Vergabeverfahren liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg uneingeschränkt und kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden.

Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz wird empfohlen (siehe Vergabegunterlagen\_Bewerbungsbedingungen bei eVergabe).

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.